

Pressemitteilung Information: Lokale Agenda aus gesellschaftlich-sozialer Sicht

Wieviele Sprachen gibt's in Musterstadt?

Wir können alles außer Hochdeutsch. Mit diesem Slogan wirbt derzeit unser „Nachbarländle“ für seinen baden-württembergischen Tüftelgeist. Das könnten sich aber auch die Rheinland-Pfälzer Musterstädter auf die Fahnen schreiben. Obwohl wir hierzulande nicht nur tüfteln, sondern auch feiern und gesellig sind. Deshalb versuchen wir's manchmal auch mit Hochdeutsch. Und den vielen anderen Sprachen, die bei uns gesprochen werden. Mit einem Ausländeranteil von xx Prozent finden wir in Musterstadt eine ungeahnte Sprachenvielfalt und ein ebenso vielfältigen Reichtum an kulturellen Traditionen und Mentalitäten.

Um herauszufinden wieviele Sprachen in Musterstadt wirklich gesprochen werden, ruft das Bürgermeisteramt der Stadt alle Bürgerinnen und Bürger auf, die außer Deutsch, Englisch und Französisch noch andere Sprachen sprechen, sich zu melden. Unter allen Einsendungen wird ein Wochenendtrip nach Frankreich verlost.

Was der Anlass ist für diese Aktion? Die Stadtverwaltung startet die Initiative im Rahmen der „Lokalen Agenda 21“. Die Agenda 21 ist ein Handlungsprogramm für die Weltstaatengemeinschaft für das 21. Jahrhundert, mit dem Ziel für alle Menschen dieser Welt eine lebenswerte und gerechte Zukunft zu sichern. Doch diese große „Agenda 21“ soll nicht nur Sache der Welt-Politiker sein: Erstmals wurden ausdrücklich die Kommunen als wichtige Ebene bei der Gestaltung der weltweiten Entwicklung anerkannt. Vielmehr noch: Jede Gemeinde, jede Stadt auf der

ganzen Welt ist seither aufgefordert, ihre eigene, den jeweiligen Bedingungen vor Ort angepasste Agenda 21 aufzustellen, eben eine Lokale Agenda 21.

„Wir wissen heute, dass die Menschheit alle zwei Wochen um eine Sprache ärmer wird. So werden nur 600 Sprachen das 21. Jahrhundert überleben“, erklärt Benno Musterknabe vom Musterstädter Hauptamt. Mit dieser Aktion wolle man auf diesen Sachverhalt aufmerksam machen und gleichzeitig das Zusammenleben und die Integration der hier lebenden Ausländer verbessern, betont Musterknabe weiter.

Denn genau so funktioniert das Prinzip der Lokalen Agenda, zu der sich die Stadt 19xx entschlossen hat: Lokale Weltpolitik machen. Dort etwas bewegen, wo man etwas bewegen kann. Jetzt.

Ihr Kontakt für alle Rückfragen: